GLDH (Plasma, 37°C)

Stand: 20.03.2023

Einheit: U/l

MethodeOpt.Stand.Meth.d.DGKCH37°, UV-/VIS-Photometrie, COBAS, [Cfas_202303.pdf](#), [GLDH_022022.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
	30 Tag	0-10 U/l
	6 Monat	0-7 U/l
	12 Monat	0-6 U/l
	24 Monat	0-5 U/l
	3 Jahr	0-4 U/l
	16 Jahr	0-5 U/l
M		0-7 U/l
F		0-5 U/l

Referenzwerte ohne Geschlechtsangabe sind nicht für jedes Alter verfügbar

Material

Lithium-Heparin Monovette, 4.7 ml, orange

Beschreibung

Die GLDH ist ein weitgehend leberspezifisches Enzym, welches ausschließlich intramitochondrial lokalisiert ist und sich vorwiegend im Leberzellazinus findet. Andere Organe (Nieren, Pankreas, Herz, Gehirn, Intestinum) haben eine vernachlässigbare GLDH-Aktivität. GLDH-Aktivitätsbestimmungen finden nur für die Diagnostik von Lebererkrankungen Anwendung, insbesondere zur Abschätzung des Schweregrades der Einzelzellschädigung. Nekrotisierende Leberschädigungen wie akute Leberdystrophie, nekrotisierende Hepatitis, multiple Lebermetastasen sowie Verschlussikterus gehen mit relativ hohen GLDH-Aktivitäten im Serum einher

Indikation

Beurteilung von Schwere (Nekrosen) und Ausmaß einer akuten Leberparenchym-Schädigung.
Differentialdiagnose der Lebererkrankung.

Spezielle Hinweise

Differentialdiagnostische Bedeutung im Muster mit den Transaminasen.
Hemmung der Enzymaktivität durch Sulfonylharnstoff.

Sulfasalazin und Sulfapyridin in therapeutischen Konzentrationen können zu falsch niedrigen bzw. falsch hohen Ergebnissen führen.

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	3593.H1	50 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 2.91 Euro
EBM	32076	0.40 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (24/7)